



16. Mai 2025 - Jahrgang 11

Verkaufsoffener Sonntag am 25. Mai

Am Sonntag, 25. Mai, lädt Kaiserslautern wieder zum entspannten Einkaufsbummel ein. Anlässlich der Lauterer Maikarwe öffnen zahlreiche Geschäfte in der Innenstadt sowie in den Gewerbegebieten von 13 bis 18 Uhr ihre Türen für Besucherinnen und Besucher. Wie gewohnt sind alle öffentlichen Parkplätze in Kaiserslautern am Sonntag kostenfrei nutzbar. Zusätzlich stehen die Parkflächen am Rathaus West (ehemalige Maxschule), in der Meuthstraße sowie der Schulhof des Burggymnasiums kostenlos zur Verfügung. |ps

Weitere Informationen

www.mobil-kl.de

Pariser Straße wird stadtauswärts gesperrt

Die Pariser Straße muss zwischen Reichswaldstraße und Rauschenweg für knapp drei Tage stadtauswärts vollgesperrt werden. Grund sind Arbeiten zur Erneuerung der Deckschicht. Wie das Tiefbaureferat mitteilt, müssen diese wegen der eingeschränkten Breite der Fahrbahn unter Vollsperrung ausgeführt werden. Die Sperrung erfolgt am Freitag, 23. Mai, ab 9 Uhr und dauert bis Montag, 26. Mai, 5 Uhr.

In dieser Zeit wird der Verkehr örtlich umgeleitet. Eine entsprechende Beschilderung wird eingerichtet. Die Rad- und Gehwege bleiben frei und sicher benutzbar.

Im Vorfeld der Deckensanierung laufen bereits Instandsetzungsarbeiten an der Ampelanlage Pariser Straße / An der Feuerwache. Daher wird bis voraussichtlich Mittwoch, 21. Mai, der Verkehr in der Pariser Straße in Höhe der Fußgängerfurt einspurig geführt. |ps

Umfrage zur Verpackungssteuer

Die Stadt Kaiserslautern prüft derzeit die Einführung einer Verpackungssteuer, um den Einsatz von Einwegverpackungen zu reduzieren und umweltfreundlichere Alternativen zu fördern. Fast 400 Bürgerinnen und Bürger sowie einige wenige Kaiserslauterer Unternehmen haben ihre Meinungen in der aktuellen Umfrage auf KLmitWirkung bereits mitgeteilt.

Um eine möglichst breite und vielfältige Grundlage für die Entscheidung zu schaffen, braucht es weiterhin Unterstützung! Insbesondere die Unternehmen sind gefragt, ihre Perspektiven und Erfahrungen einzubringen, um die Auswirkungen einer möglichen Verpackungssteuer realistisch einschätzen zu können und die Weichen für eine nachhaltige Zukunft der Stadt zu stellen.

Die geplante Verpackungssteuer betrifft den Verkauf von Einwegverpackungen für Speisen und Getränke, die direkt vor Ort verzehrt oder als Take-away angeboten werden. In Tübingen, einem bundesweiten Vorreiter, werden beispielsweise 50 Cent auf Einweggetränkebehälter, Geschirr und Speiseverpackungen erhoben, während für Einwegbesteck 20 Cent anfallen. Die Regelung gilt für Verpackungen, die für den sofortigen Verzehr bestimmt sind, mit Ausnahmen für bestimmte Lebensmittel. |ps

Weitere Informationen

Die Umfrage auf www.klmitwirkung.de ist schnell ausgefüllt, dauert nur wenige Minuten und ist selbstverständlich anonym. Der erste Teil richtet sich an alle Interessierten, der zweite Teil speziell an Unternehmen.

Bunter Festspaß auf dem Messeplatz

Kaiserslautern lädt von 23. Mai bis 2. Juni zur Maikarwe

Vom 23. Mai bis zum 2. Juni lädt die Stadt Kaiserslautern zur traditionellen Maikarwe auf den Messeplatz ein. In diesem Zeitraum erwartet die Besucherinnen und Besucher wieder eine Mischung aus Nervenkitzel, Familienvergnügen, kulinarischen Genüssen und gemütlichem Bummeln.

Eröffnet wird das Fest am Freitag, den 23. Mai, um 17 Uhr. Ab 18.30 Uhr zieht der Werkvolkfanfarezug mit einem festlichen Umzug über den Platz und stimmt die Gäste musikalisch auf das bunte Treiben ein. Um 19 Uhr folgt der offizielle Start des Maimarkts im Lössel-Zelt mit dem traditionellen Fassbieranstich. Zum Auftakt sowie als besonderes Dankeschön zum Abschluss am Montag, den 2. Juni, wird jeweils gegen 22 Uhr ein farbenprächtiges Höhenfeuerwerk den Himmel über der Karwe erleuchten und für unvergessliche Momente sorgen.

Ein besonderes Highlight ist der Familientag am Mittwoch, 28. Mai. An diesem Tag gelten auf dem gesamten Festplatz ganztägig halbe Fahr- und Eintrittspreise. Zusätzlich sorgen ein Luftballonkünstler und Kinderschmin-

ken direkt vor dem Riesenrad für strahlende Kinderaugen und gute Laune bei den kleinen Besucherinnen und Besuchern.

Auf dem Gelände erwartet die Gäste eine vielfältige Auswahl an Fahr- und Laufgeschäften – für Adrenalinjunkies ebenso wie für Familien und kleine Kinder:

- Der „Avenger Royal“ begeistert mit einer spektakulären 360°-Schaukfahrt über Kopf, bei der die Fahrgäste mit freihängenden Füßen Fliegerkräfte bis zu 5 g erleben – Nervenkitzel auf höchstem Niveau.
- Mit dem „Ghost Rider“ erwartet die Besucher ein neuartiges, technisch aufwändiges Fahrerlebnis mit beeindruckenden Licht-, Sound- und Spezialeffekten.
- Das Riesenrad „Grand Soleil“ bietet beste Aussichten über den gesamten Festplatz – ideal für alle, die es etwas ruhiger mögen und dennoch nicht auf Höhe verzichten möchten.
- Für Gruselfans ist das Horrorhaus „Walk of Dead“ ein Muss: Hier verschwimmen die Grenzen zwischen Leben und Tod – nichts für schwache Nerven!

• Klassiker wie „Breakdance“ und „Musikexpress“ versprechen schnelle Rhythmen, rasante Drehungen und nostalgisches Kerwe-Feeling.



FOTO: PS

che Nerven!

- Beim „Pirates Adventure“ tauchen Gäste in fünf verschiedenen Themenbereichen in die geheimnisvolle Welt der Piraten ein – inklusive sinkendem Schiff und Schatzsuche.
- Die Großschaukel „Chaos“ bringt mit ihrer 22 Meter hohen, sich drehenden Gondel echtes Adrenalin – der Name ist Programm.
- Mit „Rio“ wartet ein aufwendig gestalteter Hindernis-Parcours auf fünf begehbarer Ebenen – inklusive Sky Walk in neun Metern Höhe mit durchsichtigem Boden.
- Die „Verrückte Baustelle“ bringt als thematisierte Familienachterbahn Baustellenromantik mit Tempo auf die Schiene.
- Romantische Momente gibt es im „Wellenflieger“, dem klassischen Kettenkarussell mit nostalgischem Flair.

Und natürlich darf auch ein Autoscooter als beliebter Treffpunkt für Jugendliche nicht fehlen. Für die jüngsten Kerwefans stehen zahlreiche Kinderfahrgeschäfte sowie eine Pony-Reitbahn bereit.

Ergänzt wird das Angebot durch das beliebte Shopping-Gässje, das mit kleinen Marktständen zum Bummeln und Stöbern einlädt. Kulinarisch dürfen sich Besucherinnen und Besucher auf leckere Spezialitäten wie Haxen und Hähnchen, süße Köstlichkeiten wie gebrannte Mandeln und ein vielfältiges Getränkeangebot freuen. Zahlreiche gemütliche Biergärten, musikalische Unterhaltung und freundliche Festplatzatmosphäre runden das Erlebnis ab.

Die Maikarwe 2025 verspricht wieder abwechslungsreiche Tage für die ganze Familie – mit jeder Menge Spaß, Abenteuer, Genuss und Geselligkeit im Herzen der Pfalz. |ps



FOTO: PS

Kettenkarussell mit nostalgischem Flair.

Und natürlich darf auch ein Autoscooter als beliebter Treffpunkt für Jugendliche nicht fehlen. Für die jüngsten Kerwefans stehen zahlreiche Kinderfahrgeschäfte sowie eine Pony-Reitbahn bereit.

Ergänzt wird das Angebot durch das beliebte Shopping-Gässje, das mit kleinen Marktständen zum Bummeln und Stöbern einlädt. Kulinarisch dürfen sich Besucherinnen und Besucher auf leckere Spezialitäten wie Haxen und Hähnchen, süße Köstlichkeiten wie gebrannte Mandeln und ein vielfältiges Getränkeangebot freuen. Zahlreiche gemütliche Biergärten, musikalische Unterhaltung und freundliche Festplatzatmosphäre runden das Erlebnis ab.

Die Maikarwe 2025 verspricht wieder abwechslungsreiche Tage für die ganze Familie – mit jeder Menge Spaß, Abenteuer, Genuss und Geselligkeit im Herzen der Pfalz. |ps

„Frauen im geteilten Deutschland“ – Alltagsleben in DDR und BRD

Ausstellung noch bis 28. Mai im Rathausfoyer



V.l.: Oberbürgermeisterin Beate Kimmel, Claudia Kettering von der Frauenarbeit der Evangelischen Arbeitsstelle Bildung und Gesellschaft und die städtische Gleichstellungsbeauftragte Katharina Disch bei der Ausstellungseröffnung im Rathausfoyer

Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur zusammengestellt. Sie beleuchtet mit 20 Plakaten zentrale Aspekte weiblicher Lebenswirklichkeit in der DDR und der BRD in den 1970er und 1980er Jahren. Trotz der Wiedervereinigung vor über drei Jahrzehnten werden Frauen in Ost- und Westdeutschland noch immer viele Klischees zugeschrieben. Die Westfrau wird oft entweder als „Heimchen am Herd“ oder als knallharte Karrierefrau beschrieben. Die Ostfrau hingegen wird als tough bezeichnet oder auch als Rabenmutter, weil sie ihre Kinder in die Krippe gibt. Dabei wird auch besonders eine Gemeinsamkeit sichtbar: Trotz unterschiedlicher politischer Systeme und gesellschaftlicher Rahmenbedingungen verband viele Frauen das Streben nach Selbstbestimmung in einem männlich dominierten Umfeld.

Interessierte können die Ausstellung noch bis zum 28. Mai zu den üblichen Öffnungszeiten im Rathausfoyer besuchen. QR-Codes auf den Tafeln führen zu vertiefenden audiovisuellen Inhalten und erweitern das Ausstellungsergebnis um persönliche Stimmen und historisches Bildmaterial. Der Eintritt ist frei. |ps

ten Deutschland“ wurde von der Historikerin Clara Marz im Auftrag der

Sitzung des Stadtrechtsausschusses

Am Mittwoch, 21. Mai, findet eine öffentliche Sitzung des Stadtrechtsausschusses statt. Beginn ist um 9 Uhr im Sitzungssaal C301 im Rathaus Nord. Den Vorsitz hat Laura Rudnick. |ps

Beratung zu Betrugsmaschen: SFS in der Mall

Kostenfreie und unabhängige Beratung zu Sicherheitsthemen bekommen Seniorinnen und Senioren am Dienstag, 20. Mai, von 13 bis 15 Uhr in der Mall „K in Lautern“. Die ehrenamtlich tätigen Sicherheitsberaterinnen und -berater für Seniorinnen und Senioren (SFS) sind vor Ort und sprechen mit Interessierten über Themen wie Haustürgeschäfte, falsche Polizeibeamte oder den Enkeltrickbetrug. Die Beratungen finden regelmäßig am ersten und dritten Dienstag im Monat im Raum des Seniorennetzwerks Kaiserslautern (SeNeKL) im Untergeschoss der Mall statt. |ps

Weitere Informationen

ehrenamt@kaiserslautern.de
0631 3654471

Stadt erlässt Cannabisverbot auf der Kerwe

Im Bereich des Messeplatzes ist während der Öffnungszeiten der Maikarwe vom 23. Mai bis einschließlich 2. Juni in der Zeit von 13 bis 23 Uhr der Konsum von Cannabis verboten. Nähere Informationen dazu sind in der Allgemeinverfügung im amtlichen Teil dieser Ausgabe zu finden. |ps

Stadtmuseum: Viel Neues von Pfaff

Das Stadtmuseum Kaiserslautern (Theodor-Zink-Museum|Wadgasserhof) erweitert seine Ausstellung mit jeder Menge neuer Exponate zur Geschichte der Nähmaschinenfabrik G. M. Pfaff AG. Im Zentrum der Vergrößerung steht eine Sammlung, die im Jahr 2023 mit Hilfe von Sponsoren für die Stadt erworben werden konnte. Die neuen Ausstellungsstücke reichen von originalen Nähmaschinen ab Baujahr 1876, Kindernähmaschinen, Werbegrafiken über Pläne und Unterlagen aus dem Firmenarchiv bis hin zu Objekten aus der Gießerei. Auch Audio-Mitschnitte von Betriebsversammlungen, über 80 Jahre alte Film-aufnahmen sowie reichhaltiges Foto-material lassen die Geschichte des Werks und seiner Menschen wieder lebendig werden.

Geöffnet ist die Ausstellung von Mittwoch bis Freitag jeweils von 10 bis 17 Uhr und Samstag und Sonntag von 11 bis 18 Uhr, Montag und Dienstag hat das Stadtmuseum geschlossen. Der Eintritt beträgt sechs Euro, ermäßigt 3,00 Euro. |ps

IMPRESSUM AMTSBLATT

Herausgeber: Stadt Kaiserslautern
 Redaktion Pressestelle: Matthias Thomas (V.i.S.d.P.), Viktoria Schneider, Sandra Janik-Sawetzki, Charlotte Lisidor, Sandra Zehle, Tel. 0631 365-2206; E-Mail: amsblatt@kaiserslautern.de
 Die Beiträge der Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates stehen rechtlich in deren eigenen Verantwortung.
 Verlag: SUWE Vertriebs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH & Co. KG
 E-Mail: amsblatt@kaiserslautern.de; Suwe.de
 Druck: OSM Druck- und Versanddienstleistungen Südwest GmbH & Co. KG, 67061 Ludwigshafen (Rhein) – Mail: info@oeggerle-druckzentrum.de
 Tel. 06131 972 498-60
 Das AMTSBLATT KAIERSLAUTERN erscheint wöchentlich freitags außer an Feiertagen. Das AMTSBLATT KAIERSLAUTERN wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte in Kaiserslautern verteilt. Sofern eine Zustellung des Amtsblattes aufgrund von unvorhersehbaren Störungen nicht erfolgt sein sollte, kann das jeweils aktuelle Amtsblatt im Rathaus abgeholt werden.

AMTLICHER TEIL

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung

der Stadt Kaiserslautern über den Ablauf von Grabnutzungsrechten.
Die Nutzungsrechte an den Reihengrabstätten der Friedhöfe in

Hauptfriedhof	Grabfeld G 12
Erfenbach	Grabfeld 15 Reihe D
Erzhütten	Grabfeld 5 Reihe H
Hohenecken	Grabfeld 12 Reihe A Grabfeld 13 Reihe F und G
Morlautern,	Grabfeld 12 Reihe F

sind abgelaufen. Die Nutzungsberechtigten werden gebeten, die Grabmale innerhalb der nächsten 6 Monate abzuräumen.

Die Friedhofsunterhaltung wird nach dem 30.11.2025 die Grabfelder einebnen und neu herrichten. Nichtgeräumte Grabmale werden durch die Stadtverwaltung abgeräumt.

Leider können die Nutzungsrechte an diesen Grabstätten nicht wiedererworben werden. Wenn Nutzungsberechtigte eine Gedenkstätte für einen in den o.a. Grabfeldern bestatteten Toten an anderer Stelle errichten und erhalten wollen, so ist eine Umbettung in eine Wahlgräfstätte möglich.

Umbettungsanträge können bei der Friedhofsverwaltung, Donnersbergstr. 78, 67657 Kaiserslautern, Zimmer 18, Telefon (0631) 365-3937, gestellt werden. Die Anträge müssen spätestens 3 Monate nach dieser Bekanntmachung eingereicht werden.

Grundlage dieser Bekanntmachung ist § 15 Abs. 4 der Friedhofs- und Begräbnisordnung der Stadt Kaiserslautern.

Kaiserslautern, den 30.04.2025
Stadtverwaltung

In Vertretung
Manuel Steinbrenner
Beigeordneter

Hinweis:

Diese Verfügung und Ihre Begründung können bei der Stadtverwaltung Kaiserslautern, Referat Recht und Ordnung, Rathaus – Nord, Gebäude C, Benzinring 1, 2. Obergeschoss, Zimmer C 204 während der üblichen Geschäftszeiten eingesehen werden



Bekanntmachung

Gemäß § 69 Bundesleistungsgesetz wird bekannt gegeben, dass die Bundeswehr in der Zeit vom 03.06.25 bis 05.06.25 im Raum Kaiserslautern die Durchschlagübung „Hinterweidenthal“ ARTEP durchführt.

Kaiserslautern, 15.05.25
Stadtverwaltung
gez. Beate Kimmel
Oberbürgermeisterin

Bekanntmachung

Am Dienstag, 20.05.2025 findet im Rathaus, Kleiner Ratssaal, um 8.30 Uhr eine Sitzung des Gestaltungsbeirates der Stadt Kaiserslautern statt.
Der öffentliche Teil beginnt um 15.15 Uhr.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil
15.15 Uhr Städtebauliche Neuordnung des Areals an der Salingstraße

Bekanntmachung

Aufgrund der §§ 1 und 9, 103, 104, 105 und 106 Abs. 1 Nr. 1 des Polizei- und Ordnungsbehördengesetzes (POG) in der Fassung vom 10. November 1993 (GVBl. Seite 407), zuletzt geändert durch Landesgesetz vom 23.09.2020 (GVBl. Seite 516) in Verbindung mit § 1 Landesverordnung über die Zuständigkeit der Allgemeinen Ordnungsbehörden vom 31.10.1978 (GVBl. S. 695) und § 1 Abs. 1 des Landesverwaltungsverfahrensgesetzes vom 23. Dezember 1976 (GVBl. Seite 308), zuletzt geändert durch Landesgesetz vom 22.12.2015 (GVBl. 2015, Seite 487) in Verbindung mit § 35 Satz 2 des Verwaltungsverfahrensgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2003 (BGBI. I Seite 102), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 15.07.2024 (BGBI. I Nr. 236) in Verbindung mit § 80 Abs. 2 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung erlaßt die Stadtverwaltung Kaiserslautern – Ordnungsbehörde – folgende

Allgemeinverfügung

1. Im Bereich des Messeplatzes ist während der Öffnungszeiten der Maikarwe vom 23.05.2025 bis einschließlich zum 02.06.2025 in der Zeit von 13:00 bis 23:00 Uhr der Konsum von Cannabis verboten.

Das Verbot gilt für den gesamten, in der anliegenden Karte blau umrandeten Verbotsbereich, den folgende Straßen und Plätze umfassen:

- a) Fischerstraße ab der Kreuzung Fischerstraße – Barbarossaring in Richtung Bahndamm bis zur Einmündung Bismarckstraße
- b) Zusätzlich die Freiläche zwischen Fischer- und Bismarckstraße
- c) Ab der Einmündung Bismarckstraße entlang der Barbarossastraße in Richtung Enterweilerstraße bis zur Brücke
- d) Von der Brücke entlang des Bahndamms in Richtung Norden bis zur nächsten Bebauung (Hyundai-Händler)
- e) Am oberen Ende des Messegeländes vom Bahndamm entlang der Bebauung bis zur Kreuzung August-Herrmann-Straße – Barbarossaring
- f) Von dieser Kreuzung zurück zur Kreuzung Barbarossaring – Fischerstraße

Das Verbot erstreckt sich bei den Straßen im Grenzbereich auf beide Straßenseiten.

2. Ordnungswidrigkeit:

Für den Fall der Zuwidderhandlung gegen das Verbot in Nummer 1 dieser Allgemeinverfügung kann eine Geldbuße in Höhe von bis zu 30.000,00 Euro, nach § 36 Absatz 1 Nummer 4 in Verbindung mit Absatz 2 des Gesetzes zum Umgang mit Konsumcannabis (KCanG), zur Zahlung fällig werden.

3. Sofortige Vollziehbarkeit:

Die sofortige Vollziehbarkeit dieser Verfügung wird gem. § 80 Abs. 2 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung im öffentlichen Interesse angeordnet.

4. Bekanntgabe:

Diese Allgemeinverfügung gilt mit dem auf die Bekanntmachung folgenden Tag als bekannt gemacht.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch kann schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung, Willy-Brandt-Platz 1, 67657 Kaiserslautern, oder bei der Geschäftsstelle des Stadtrechtsausschusses bei der Stadtverwaltung Kaiserslautern, Rathaus Nord, Benzinring 1, 67657 Kaiserslautern, 1. Obergeschoss, Gebäude B, Zimmer B 110, erhoben werden.

Bei schriftlicher Erhebung des Widerspruchs ist die Widerspruchsfrist nur dann gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.

Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall ist das elektronische Dokument mit einer qualifizierten elektronischen Signatur zu versehen. Bei der Verwendung der elektronischen Form sind besondere technische Rahmenbedingungen zu beachten, die im Internet unter „https://www.kaiserslautern.de/serviceportal/ekommunikation/index.html.de“ aufgeführt sind.

i. A. Christina Mayer
Stadtverwaltungsdirektorin

schlussfassung zur Feststellung des Jahresabschlusses 2024 für das Wasserwerk des Zweckverbandes Wasserversorgung „Westpfalz“

2. Vorstellung SWK-Projekt „Geothermie“
3. Auftragsvergabe
4. Bericht der Betriebsführung
5. Anfragen und Informationen

gez.: Westrich
Verbandsvorsteher

Stellenausschreibung

Die UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihr Referat Gebäudewirtschaft zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Facharbeiterin bzw. einen Facharbeiter (m/w/d)
im Metallbau- bzw. Schlosser-Handwerk.

Die Stellenbesetzung erfolgt unbefristet und in Vollzeit.
Die Bezahlung richtet sich nach Entgeltgruppe 6 TVöD.

Weitere Informationen zu dieser Stelle mit der Ausschreibungskennziffer 046.25.65.303 finden Sie Internet unter www.kaiserslautern.de/karriere.

Beate Kimmel
Oberbürgermeisterin

Stellenausschreibung

Die UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihr Referat Jugend und Sport, Abteilung Jugendarbeit / Jugendsozialarbeit - Arbeitsfeld „Stadtteilorientierte Jugendarbeit“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Diplom-Sozialarbeiterin bzw. einen Diplom-Sozialarbeiter (m/w/d)
oder
eine Diplom- Sozialpädagogin bzw. einen Diplom-Sozialpädagogen (m/w/d)
oder
eine bzw. einen Bachelor of Arts in Sozialer Arbeit (m/w/d) in Vollzeit

Die Bezahlung richtet sich nach Entgeltgruppe S 11 b TVöD.

Weitere Informationen zu dieser Stelle mit der Ausschreibungskennziffer 056.25.51.272+640 finden Sie im Internet unter www.kaiserslautern.de/karriere.

Beate Kimmel
Oberbürgermeisterin

Stellenausschreibung

Die UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihr Referat Kultur, Abteilung Emmerich-Smola-Musikschule und Musikakademie zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Beschäftigte bzw. einen Beschäftigten (m/w/d).

Die Stellenbesetzung erfolgt unbefristet und in Vollzeit.

Die Bezahlung erfolgt nach der Entgeltgruppe 5 TVöD.

Weitere Informationen zu dieser Stelle mit der Ausschreibungskennziffer 056.25.41.205 finden Sie Internet unter www.kaiserslautern.de/karriere.

Beate Kimmel
Oberbürgermeisterin

Stellenausschreibung

Die UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihr Referat Soziales, Unterhaltsabteilung, zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Sachbearbeiterin bzw. einen Sachbearbeiter (m/w/d)

in Teilzeit mit einem Stellenumfang von 50%.

Die Stellenbesetzung erfolgt unbefristet.

Die Bezahlung richtet sich im Beamtenbereich nach der Besoldungsgruppe A 10 LBesG und im Beschäftigtenbereich nach der Entgeltgruppe 9c TVöD.

Weitere Informationen zu dieser Stelle mit der Ausschreibungskennziffer 159.24.50.229_3a finden Sie im Internet unter www.kaiserslautern.de/karriere.

Beate Kimmel
Oberbürgermeisterin

Stellenausschreibung

Die UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihr Referat Jugend und Sport, Abteilung Jugendarbeit / Jugendsozialarbeit - Arbeitsfeld „Stadtteilorientierte Jugendarbeit“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Diplom-Sozialarbeiterin bzw. einen Diplom-Sozialarbeiter (m/w/d)
oder
eine Diplom- Sozialpädagogin bzw. einen Diplom-Sozialpädagogen (m/w/d)
oder
eine bzw. einen Bachelor of Arts in Sozialer Arbeit (m/w/d) in Vollzeit

Die Bezahlung richtet sich nach Entgeltgruppe S 11 b TVöD.

Weitere Informationen zu dieser Stelle mit der Ausschreibungskennziffer 056.25.51.272+640 finden Sie im Internet unter www.kaiserslautern.de/karriere.

Beate Kimmel
Oberbürgermeisterin

Bekanntmachung

Am Donnerstag, 22.05.2025, 14:30 Uhr findet im Sitzungszimmer (E 18, 2. OG) der Stadtentwässerung AÖR Blechhammerweg 50, 67659 Kaiserslautern statt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Mitteilungen
2. Anfragen

Nicht öffentlicher Teil

1. Personalangelegenheit
2. Vergabeangelegenheit
3. Vergabeangelegenheit
4. Vergabeangelegenheit
5. Vergabeangelegenheit
6. Vergabeangelegenheit
7. Mittellungen
8. Anfragen

Manfred Schulz
Vorsitzender des Verwaltungsrats

Bekanntmachung

Am Donnerstag, 22.05.2025, 14:30 Uhr findet im Sitzungszimmer (E 18, 2. OG) der Stadtentwässerung AÖR Blechhammerweg 50 eine Sitzung des Werksausschusses Stadtbildpflege statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
2. Informationsvorlage zu den ersten Ergebnissen der beauftragten Machbarkeitsstudie zum neuen Gebührenmodell für die Stadt Kaiserslautern
3. Mitteilungen
4. Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

1. Personalangelegenheit
2. Mitteilungen
3. Anfragen

In Vertretung
gez. Manfred Schulz
Bürgermeister

Bekanntmachung

Am Montag, den 26. Mai 2025, 11.00 Uhr, findet im Haus des Wassers, Rote Hohl, Kaiserslautern eine Sitzung der Verbandsversammlung / des Werksausschusses des Zweckverbandes Wasserversorgung „Westpfalz“, Sitz Weilerbach, statt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Vorlage des Jahresberichtes mit Schlussbesprechung, Beratung und Be-

NICHTAMTLICHER TEIL

FRAKTIONSBEITRÄGE

Bezahlbare Mieten für Kaiserslautern

Mietwucher effektiv bekämpfen und verhindern!

Fraktion im Stadtrat

DIE LINKE

Unser Beschlussantrag zur strafrechtlichen Verfolgung von Mietwucher wurde in den Sozialausschuss verwiesen

Eine von Betroffenheit über die prekäre Wohnungssituation in Kaiserslautern geprägte Debatte in der Stadtratssitzung vom 28.04.2025 zeigte das wir mit unserm Antrag durchaus einen Nerv getroffen haben. Vermeintlich offene Rechtsfragen, sowie das ernstzunehmende Argument eines veralteten Mietspiegels haben uns bewogen der Verweisung des Antrags in die nächste Sozialausschusssitzung zuzustimmen. Wir werden uns im Vorfeld dafür einsetzen, das schnellstmöglichst ein aktueller qualifizierter Mietspiegel auf dessen Grundlage Mietwucher zu erkennen sein wird vorgelegt wird.

Mit dieser Grundlage und einer weiteren Erhöhung des Drucks ein Konzept zur Schaffung finanziertbarer Wohnungen in Kaiserslautern einzufordern werden wir für die Durchsetzung unserer Forderung nach strafrechtlicher Verfolgung von Mietwucher kämpfen.

Für viele Menschen in Kaiserslautern bedeuten steigende Mietkosten eine enorme Belastung, die neben dem rasanten Anstieg der Lebenshaltungskosten nicht mehr zu stemmen

ist. Angesichts des wachsenden Wohnungsmangels haben Mieter*innen häufig keine andere Wahl, als übererteuerte Mieten zu zahlen. Viele Mieten liegen dabei weit über den erlaubten Grenzen des Mietspiegels. Das spaltet unsere Stadt und die Gesellschaft.

Es gibt jedoch ein Instrument gegen übererteuerte Mieten, den § 5 des Wirtschaftsstrafgesetzes, der Mietwucher als Ordnungswidrigkeit einstuft, wenn die verlangte Miete mehr als 20 Prozent oberhalb der ortsüblichen Vergleichsmiete liegt. Aktuell gibt es mit Frankfurt am Main bereits eine Stadt, die diese Möglichkeit erfolgreich anwendet. Mit knapp 1.400 verfolgten Fällen und Rückzahlungen von insgesamt 419.000 Euro allein im

Zeitraum von 2020 bis 2022 hat sich das Instrument dort bewährt.

Diesem Beispiel soll Kaiserslautern folgen und Mietwucher konsequent verfolgen und ahnden. Mit diesem Verfahren können sowohl gütliche Einigungen erfolgen, sowie Bußgelder eingetrieben und überhöhte Mieten an die Betroffenen zurückgezahlt werden. Davon kann auch die Stadt Kaiserslautern profitieren.

Die beantragte Vorgehensweise hat den Vorteil, dass Mieter*innen nicht persönlich auf zivilrechtlichem Wege in eine ungleiche Konfrontation mit ihrem*irher Vermieter*in gehen müssen, um an ihr Recht zu kommen. Kaiserslautern sollte daher die Möglichkeiten des § 5 WiStG mit vollem Engagement nutzen. Wir bleiben dran!



FOTO: TIMESHOPS/STOCK.ADOBE.COM

WEITERE MELDUNGEN

Hohenstaufen-Gymnasium hat Schüler aus Portugal zu Gast

Erasmus-Projekt befasst sich mit Arbeitsmigration nach Kaiserslautern

Bürgermeister Manfred Schulz hat letzte Woche im Pfalzgrafensaal im Namen der Stadt eine elfköpfige Schülergruppe aus der Partnerstadt Guimarães begrüßt, die derzeit am Hohenstaufen-Gymnasium im Rahmen eines Erasmus-Projekts zu Gast ist.

Themenfach befassen sich die Schülerinnen und Schüler in dem Projekt mit der portugiesischen Arbeitsmigration nach Kaiserslautern im 20. Jahrhundert. Viele Familien, die damals aus Guimarães und Umgebung

kamen, leben heute in Kaiserslautern. „Sie haben unsere Stadt mitgeprägt, bereichert und mit aufgebaut“, so Bürgermeister Schulz. Zu den Schülerinnen und Schülern gewandt fuhr er fort: „Insofern ist Ihr Besuch auch eine kleine Rückkehr zur gemeinsamen Geschichte – eine Geschichte, die heute neue Kapitel schreibt: in Klassenzimmern, auf Exkursionen, in Gesprächen und sicher auch in mancher neuen Freundschaft.“ Mit dem Erasmus-Projekt schlägt man eine Brücke zwischen Vergangenheit und

Gegenwart, zwischen zwei Städten, zwei Ländern – und vielen jungen Lebenswegen. Schulz lobte den Mut und die Offenheit, sich auf einen Schüleraustausch so fern der Heimat einzulassen und bedankte sich bei den Organisatoren auf portugiesischer wie auf deutscher Seite, wo vor allem Lehrer Norbert Herhammer zu nennen ist, der die Schülergruppe auch in den Pfalzgrafensaal zum Empfang der Stadt begleitete.

Entstanden ist der Kontakt nach Guimarães eher zufällig im Rahmen einer Fortbildung im benachbarten Porto im Herbst 2017. Nach einer ersten Hospitation im Jahr 2019 an der Escola Secundaria Martins Sarmento in Guimarães und weiteren Hospitationen auf Lehrerbasis kam es dann Anfang 2024 zu einem Besuch einer 20-köpfigen deutschen Gruppe in Portugal und noch im selben Jahr zu einem Gegenbesuch einer portugiesischen Schülergruppe sowie einer Reihe gegenseitiger individueller Schüleraufenthalte von zwei bis sechs Wochen. |ps



FOTO: PS

Fortbildung zum Thema Generationenwechsel im Verein

Werkstatt „Ehrenamt stärken“ am Dienstag, 20. Mai

In Vereinen übernehmen gerne Menschen verantwortungsvolle Posten, die dem Verein über Jahre und Jahrzehnte treu und loyal sind. Aber was, wenn ein solcher Posten dann nach langer Zeit an jüngere Mitglieder übergehen soll? Wie gelingt eine Nachfolge im Vereinsvorstand? Und welche Herausforderungen bringt der Generationenwechsel heute mit sich? Das Projekt „Engagierte Stadt Kai-

erslautern“ des Arbeits- und Sozialpädagogischen Zentrums (ASZ) widmet sich dieses Themas und lädt gemeinsam mit dem Social Innovation Center und der Ehrenamtskoordination der Stadt zur kostenfreien Fortbildung ein. Die Werkstatt „Ehrenamt stärken“ am Dienstag, den 20. Mai, von 18 bis 20 Uhr in der Stadtteilwerkstatt des ASZ (Pfaffstr. 3) zeigt, wie möglichst frühzeitig neue Verant-

wortungsträgerinnen und -träger gefunden werden können und wie der Übergang gut klappen kann. Da die Plätze begrenzt sind, wird um vorherige Anmeldung gebeten. |ps

Weitere Informationen

ehrenamt@kaiserslautern.de
oder telefonisch unter
0631 3654471

Mehr Sicherheit für die Neue Stadtmitte

Kaiserslautern baut auf Videoüberwachung

Fraktion im Stadtrat

FW

Kaiserslautern bewirbt sich um die Teilnahme an einem Modellvorhaben zur Videoüberwachung öffentlicher Plätze mit dem Ziel, das Sicherheitsgefühl der Bürger zu stärken. Ein Wunsch, dem die Freien Wähler schon lange nachzukommen versuchen! Insbesondere in stark frequentierten Bereichen wie der Stadtmitte kommt es regelmäßig zu Vorfällen wie Diebstahl oder körperlicher Gewalt. Die Videoüberwachung soll nicht nur

abschreckend wirken, sondern auch im Ernstfall schnell zur Aufklärung beitragen. Moderne Technik ermöglicht eine effiziente und datenschutzkonforme Überwachung – nicht als Selbstzweck, sondern zum Schutz der Menschen. „Unsere Bürger haben ein Recht auf ein sicheres Stadtzentrum, in dem sie sich rund um die Uhr frei bewegen können. Kameras können dazu beitragen, Angsträume zu entschärfen und die Aufenthaltsqualität zu verbessern“, unterstreicht Manfred Reeb, Vorsitzender der Freien Wähler im Stadtrat. Erste Erfahrungen aus anderen Städten zeigen: Wo überwacht wird, sinkt die Zahl der

Straftaten – nicht nur objektiv, sondern auch im subjektiven Empfinden. Die Freien Wähler sind froh, dass nun mit der Bewerbung aktiv etwas auf den Weg gebracht wird, um das Sicherheitsgefühl der Bürger zu stärken. Die Videoüberwachung ersetzt keine Präsenz. Sie ist ein Baustein in einem umfassenden Sicherheitskonzept, das auch Prävention, Aufklärung und soziale Angebote umfasst. Der Schritt in das Modellprojekt zeigt, dass Kaiserslautern bereit ist, innovative Lösungen für mehr Sicherheit im öffentlichen Raum zu erproben – im Sinne aller, die hier leben, arbeiten oder ihre Freizeit verbringen.

WEITERE MELDUNGEN

Die Hürden der deutschen Sprache

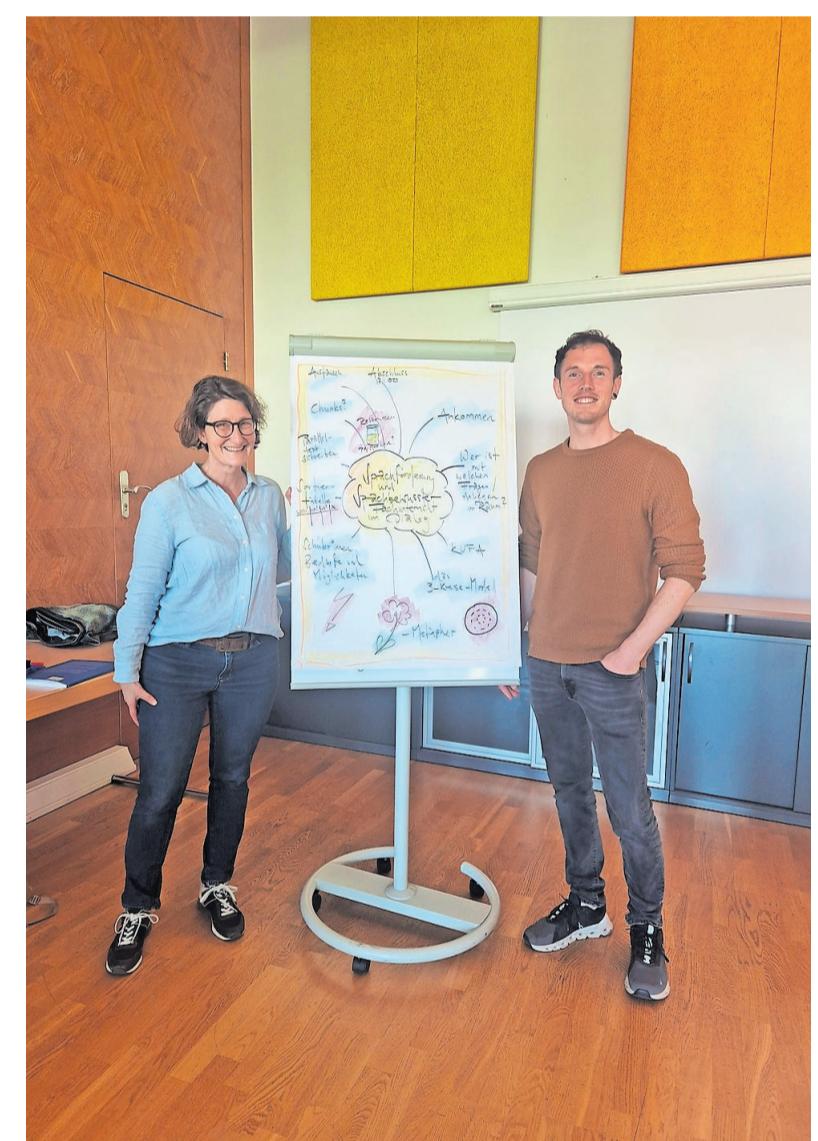
Stabsstelle Bildung und Ehrenamt bot Workshop im Rathaus an

Selbst wenn man die deutsche Sprache fließend spricht, ist es bisweilen schwierig, sie auch zu erklären. Und richtig diffizil wird es, wenn es um berufliche Fachsprache geht. Professor Sara Hägi-Mead von der RPTU, Standort Landau, hat daher zusammen mit Lucas Gehm, Lehramtsstudierender der RPTU, im Rathaus einen Workshop für all jene angeboten, die Menschen beim Erlernen der deutschen Sprache ehrenamtlich begleiten.

Besonders die Gruppe von Engagierten rund um das Projekt „VerA – Verhinderung von Ausbildungsabbrüchen“, hat sich die Unterstützung von jungen Menschen vorgenommen, die noch Deutsch lernen, aber bereits eine Ausbildung absolvierten. Auch Profis des Bereichs „Deutsch als Zweitsprache“ waren dabei sowie Lehramtsstudierende der RPTU. Und so ergab sich eine gut gemischte Gruppe Interessierter, die am 6. Mai an der von der Stabsstelle Bildung und Ehrenamt organisierten Werkstatt teilnahmen.

Der Fokus des Workshops lag auf der Unterstützung beim Erwerb von Fachsprache. Denn oft gibt es den Fall, dass Auszubildende an den beiden Berufsbildenden Schulen und an der Pflegeschule des Westpfalz-Klinikums zwar ihren beruflichen Alltag sprachlich problemlos bewältigen, aber mit Texten, wie sie in den Lehrbüchern vorkommen, zu kämpfen haben. Sätze wie „Die Spannungssprung-Sonde erzeugt ein Signal, aus dem das Steuergerät die Gemischzusammensetzung erkennt“ sind selbst für Muttersprachler keine leichte Kost. Und die Prüfungen müssen nun mal bestanden werden.

Lucas Gehm, involviert in das Unterstützungsprojekt „KUFA“ (Kaiserslauterer Unterstützung im Erwerb von Fachsprache für die Ausbildung) an



Sara Hägi-Mead und Lucas Gehm führten durch den Workshop im Sitzungsraum im Rathaus Nord

FOTO: PS

BBS I und BBS II, erzählte von seinen Erfahrungen bei der Begleitung des Lernprozesses. Und Hägi-Mead erläuterte Strukturen des Spracherwerbs und wie man diesen Prozess sinnvoll unterstützen kann. Auch wurde unter den Teilnehmenden gute Praxis ausgetauscht. Einig war man sich, dass

der reguläre Unterricht sowie die Konzeption der Lehrtexte stärker darauf eingehen müssten, dass Menschen, die noch Deutsch lernen, Teil einer jeden Klasse sind. Und dass sie nicht wegen Stolpersteinen in der Fachsprache dem Arbeitsmarkt verlustig gehen dürfen. |ps

Bundesweite Mobilfunk-Messwoche ab 26. Mai

Stadt Kaiserslautern bittet um Unterstützung

Eine stabile Mobilfunkverbindung ist heute unverzichtbar – ob auf dem Weg ins Büro, bei einem Treffen mit Freunden oder beim Spaziergang im Wald. Die erste bundesweite Mobilfunk-Messwoche vom 26. Mai bis 1. Juni 2025 bietet allen Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, die Netzverfügbarkeit aus Nutzerperspektive in ihren Regionen sichtbar zu machen. Je mehr Menschen sich beteiligen, desto präziser wird das Bild der Mobilfunkversorgung in ihrer Umgebung erfassen. Die so erhobenen Daten liefern wertvolle Erkenntnisse über das Nutzererleben, die zu einer Qualitätssteigerung der Mobilfunkversorgung beiträgt.

Die Daten fließen anonymisiert in die Funklochkarthe des Gigabitgrundbuchs ein.

Erfolgreich wird die Aktion nur, wenn möglichst viele Menschen mitmachen. Die Unterstützung möglichst vieler Bürgerinnen und Bürger trägt damit entscheidend zum Erfolg der Aktion bei. Die Stadt bittet daher um rege Beteiligung. |ps

Weitere Informationen

Alle Informationen zur Mobilfunk-Messwoche, zur App und zum Mitmachen sind unter www.check-dein-netz.de zu finden.

Saisonbeginn bei bestem Frühlingswetter

Kimmel eröffnet erstes Volksparkkonzert – Nächster Termin am 25. Mai

Bei bestem Frühlingswetter hat Oberbürgermeisterin Beate Kimmel am Sonntagmorgen den Startschuss für die beliebten Volksparkkonzerte gegeben. Bis 14. September werden im Zwei-Wochen-Rhythmus wieder hochkarätige Blasorchester im blauen Musikpavillon auftreten und den zahlreichen Zuhörerinnen und Zuhörern ihre Künste präsentieren. Sie folgen damit dem Musikverein Donnersberg 1925 e.V., der zur Eröffnung am Sonntag für musikalischen Hochgenuss sorgte.

„Seit vielen Jahren sind die Volksparkkonzerte fester Bestandteil des kulturellen Lebens in Kaiserslautern. Sie bringen Menschen aus der gesamten Region zusammen – generationsübergreifend, kostenlos und unter freiem Himmel“, freute sich OB Kimmel anlässlich des Saisonbeginns. Was die Konzerte so besonders mache, sei die Mischung aus musikalischer Qualität, ehrenamtlichem Engagement und der einzigartigen Atmosphäre des Volksparks – mit dem blauen Musikpavillon, dem idyllischen Schwanenweiher und dem fröhlichen Treiben ringsherum. „Ich lade Sie alle herzlich ein, auch an den kommenden Sonntagen wieder dabei zu sein. Musik verbindet. Sie ist ein Stück Heimat, Lebensfreude und ein kraftvoller Ausdruck unserer regionalen Kultur“, so die Oberbürgermeisterin, die sich herzlich bei allen Mitwirkenden und Sponsoren bedankte.

Organisiert werden die Konzerte



OB Kimmel begrüßte die Zuhörerinnen und Zuhörer und bedankte sich beim Musikverein Donnersberg 1925 e.V. sowie bei allen Mitwirkenden und Sponsoren

FOTO: PS

vom städtischen Citymanagement. Sie finden immer von 11 bis 13 Uhr statt, der Eintritt ist frei. Die Konzertreihe wird von der Sparkasse Kaiserslautern und von der Karlsberg Brauerei GmbH als Sponsoren unterstützt. Für das leibliche Wohl wird stets gesorgt durch den Musikverein Otterbach und für die kleinen Gäste ist der Erlebnisspielplatz eine willkommene Abwechslung.

Das nächste Konzert wird am 25. Mai stattfinden, wenn der Musikverein Jettenbach e.V. 1882 seine Zuhörerinnen und Zuhörer „Mit musikali-

schem Schwung in den Sommer“ geleitet. Allein das Blasorchester des 1882 gegründeten Vereins besteht heute aus 35 aktiven Musikerinnen und Musikern. Zum Repertoire gehören musikalische Highlights aus Musicals, Filmen, der Klassik, der Schlager- sowie der Rock- und Pop-Szene.

Eine Übersicht über alle Konzerte und weitere Veranstaltungen in Kaiserslautern ist auch in der Stadt-KL-App zu finden, die für die Betriebssysteme Android und iOS in den jeweiligen App-Stores kostenlos erhältlich ist. |ps

Vom 26. Mai bis 1. Juni findet die bundesweite Aktionswoche „Gemeinsam aus der Einsamkeit“ statt. Die Fachkraft im Landesprogramm Gemeindeschwesterplus, Isolde Weisenstein, bietet anlässlich dieser Aktionswoche einige Veranstaltungen in Kaiserslautern an.

Dienstag, 27. Mai, 10 Uhr
„Plauderspaziergang“ im Stadtpark; gemeinsamer Ausklang bei einer Tasse Kaffee in der Barbarossabäckerei

Treffpunkt am Wasserspiel im Stadtpark

Mittwoch, 28. Mai, 10 Uhr
„Offene Sprechstunde Kaffee & Keks“ auf dem Betzenberg mit Anuschka Molter vom Pflegestützpunkt KL-Süd-Ost

Treffpunkt in der „Betzestubb“, Rousseastraße 14

Mittwoch, 28. Mai, 15 Uhr
Kleine Wanderung um den Vogelwoog

und den Blechhammer (ca. fünf Kilometer); gemeinsamer Ausklang bei einem Picknick am Spielplatz; bitte Verpflegung mitnehmen

Treffpunkt an der Wandertafel am Parkplatz

Freitag, 30. Mai, 13 Uhr
„Plauderspaziergang“ im Volkspark; gemeinsamer Ausklang bei einer Tasse Kaffee im „Kaffee am Stadtpark“

Treffpunkt an der Konzertmuschel im Volkspark |ps

Besichtigungstouren im Juni

Aktuelles Programm der Tourist Information

Pfalzgrafensaal & Gänge

Die Führung beginnt im Pfalzgrafen-saal des ehemaligen Renaissance-schlusses, dem Repräsentationsräumen der Stadt. Anschließend geht es in die ca. 70 Meter langen, unterirdischen Gänge, die die Geschichte Kai-serslauterns auf lebendige Weise erfahren lassen.

Termine:
Mittwoch, 4. Juni, 15 Uhr
Samstag, 14. Juni, 11.15 Uhr
(in englischer Sprache)
7,00 EUR pro Person /
6,00 EUR ermäßigt

6,00 EUR ermäßigt

eingeschlossen.

Termin:
Sonntag, 22. Juni, 14 Uhr
19,00 EUR pro Person /
17,00 EUR ermäßigt

Verdeckte Spuren der Lauterer Brauereigeschichte

Hier erfährt und erlebt man allerlei Geschichte(n) rund um die ehemaligen Brauereien von Kaiserslautern. Eine Kostprobe ist inklusive. Festes Schuhwerk und eine gute Taschenlampe sind erforderlich. Die Führung erfolgt auf eigene Gefahr. Die Teilnehmenden stellen die Stadt Kaiserslautern sowie die von ihr beauftragten Gästeführerinnen und Gästeführer sowie Kooperationspartner von jeder Haftung frei.

Termine:
Donnerstag, 5. Juni, 17 Uhr
18,00 EUR pro Person

Auf den historischen Spuren des Militärs in Kaiserslautern – NEU

– Kaiserslautern ist weltweit als „K-Town“ ein Begriff. Wie kaum eine andere Stadt in Deutschland wurde sie nach dem 2. Weltkrieg durch das Militär verändert. Vor allem die US-Streitkräfte prägen bis heute die Kommune und ihr Umland. Aber auch die französische Besatzungszeit ist noch bis heute sichtbar.

Michael Geib, der ehemalige Leiter des Docu Centers Ramstein, lädt zu einer rund zweistündigen, kurzweiligen und informativen Spurensuche durch die Innenstadt von Kaiserslautern ein. Historische Fotos und Zeitzeugenerinnerungen machen die Vergangenheit lebendig.

Termine:
Freitag, 20. Juni, 15 Uhr,
Dauer ca. 2 Stunden
10,00 EUR pro Person /
9,00 EUR ermäßigt

Termin:
Sonntag, 22. Juni, 14 Uhr
19,00 EUR pro Person /
17,00 EUR ermäßigt

Kaiserslautern „uff Pälzisch“ – Mundartführung

De Kaiserbrunne, e. Sticksche Stadt unn Lautrer Originale – die Tour führt „uff Pälzisch“ vom Kaiserbrunnen durch die Steinstraße bis hin zum Brezel Adam.

Der Treffpunkt ist am Kaiserbrunnen.

Termin:
Dienstag, 24. Juni, 17 Uhr
7,00 EUR pro Person /
6,00 EUR ermäßigt

Kulinarisch unterwegs in Kaiserslautern

In der Pfalz gibt es nicht nur „Worscht, Weck unn Woi“. Die Vielfalt der Küche ist insbesondere in der Westpfalz auch international geprägt.

Während eines kulinarischen Rundgangs haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, „Lautrer“ Geschichte zu schmecken, gespickt mit ein paar Details über die Essgewohnheiten vom Mittelalter bis heute.

Termine:
Freitag, 27. Juni, 16.30 Uhr,
Dauer ca. 2 Stunden
18,00 EUR pro Person

KL intensiv

Die Tour beginnt mit einer Führung im Pfalzgrafen-saal des ehemaligen Renaissance-schlusses und einer Besichtigung der unterirdischen Gänge. Zu Fuß geht es weiter auf einen kleinen Rundgang durch die Innenstadt.

Termine:
Samstag, 28. Juni, 10.30 Uhr
10,00 EUR pro Person /
9,00 EUR ermäßigt

Sagenspaziergang

Beginnend an der Kaiserpfalz führt die Tour durch Lauters frühere Oberstadt. Protagonistin ist eine hochmittelalterliche Frouwe von der nahegelegenen Burg Sternenberg, deren sagenumwobene Geschichte zu einem Ausflug in die Vergangenheit einlädt. Spannung ist inbegriffen!

Termine:
Samstag, 28. Juni, 14 Uhr
7,00 EUR pro Person /
6,00 EUR ermäßigt

Fritz-Walter-Tour – NEU –

–

125 Jahre 1. FC Kaiserslautern – aus diesem Anlass werden die Teilnehmenden auf die Spuren der größten Vereinslegende geführt – Fritz Walter. In der ersten Halbzeit erfährt man auf einer Busfahrt durch die Innenstadt alles Wissenswerte über den Weltmeister von 1954. Der Weg führt vom Geburtshaus bis zu seinem Grab auf dem Hauptfriedhof. Sein größtes Denkmal, das Fritz-Walter-Stadion, ist das Ziel der zweiten Halbzeit. Im FCK-Museum ist die einzigartige Geschichte des 1. FC Kaiserslautern dokumentiert und erlebbar gemacht.

Termine:

Samstag, 29. Juni, 14 Uhr
7,00 EUR pro Person /
6,00 EUR ermäßigt

Friedhofsführung – Waldfriedhof

Der Rundgang führt über einen der schönsten und ältesten Waldfriedhöfe Deutschlands, einen ganz besonderen Teil des Hauptfriedhofes.

Termine:

Sonntag, 29. Juni, 14 Uhr
7,00 EUR pro Person /
6,00 EUR ermäßigt

Wenn nicht anders vermerkt, ist der Treffpunkt stets vor der Tourist Information. Die Tourist Information bittet bei allen Führungen um Voranmeldung unter 0631 3654019 oder per E-Mail an da-geh-ich-mit@kaiserslautern.de. |ps

„Abenteuer beginnen im Kopf – Spaß am Lesen fördern und digital unterstützen“

Digitaler Abend für Eltern, Sorgeberechtigte, Fachkräfte und Interessierte

Am Dienstag, 17. Juni, um 19 Uhr findet unter dem Titel „Abenteuer beginnen im Kopf – Spaß am Lesen fördern und digital unterstützen“ ein digitaler pädagogischer Abend statt, der sich an Eltern, Sorgeberechtigte, Fachkräfte und alle Interessierten richtet. Gemeinsam mit dem Medienzentrum Kaiserslautern möchten die Jugendabteilungen von Stadt und Landkreis Kaiserslautern dabei sowohl auf die Onleihe, die klassische Ausleihe als

auch auf verschiedene Angebote zum Bücherkauf eingehen. Den Mittelpunkt bilden dabei die Förderung der Lust am Lesen und das Wecken von Neugier, egal ob analog oder digital gelesen wird.

Referent ist Alexander Braun vom Medienzentrum Kaiserslautern, moderiert wird der Abend von Katharina Disch von der Stadt Kaiserslautern sowie von Daniela Braun von der Kreisverwaltung Kaiserslautern.

Fragen können vorab per E-Mail an eltern-abend@kaiserslautern-kreis.de gesendet werden. Der Online-Check-In wird am Veranstaltungstag ab 18.30 Uhr möglich sein. Während der Veranstaltung können im Chat Fragen gestellt werden.

Weitere Informationen

Es wird um Anmeldung bis 28. Mai über den Link www.kaiserslautern-kreis.de/elternabend gebeten. |ps

Stolpersteine – (Un)vergessene Lebensgeschichten

Die Stolpersteine sind ein Projekt des Künstlers Gunter Demnig, das es seit 1992 gibt. Mit im Boden verlegten kleinen Gedenktafeln, den sogenannten Stolpersteinen, soll an das Schicksal der Menschen erinnert werden, die in der Zeit des Nationalsozialismus verfolgt, deportiert, ermordet oder in den Suizid getrieben wurden.

Der Spaziergang durch die Stadt führt zu einzelnen Stolpersteinen und weiteren Mahnmalen und erzählt die Lebensgeschichten ehemaliger Lauterer Bürgerinnen und Bürger.

Termine:
Freitag, 6. Juni, 15 Uhr
7,00 EUR pro Person /
6,00 EUR ermäßigt

Termine:
Freitag, 20. Juni, 15 Uhr,
Dauer ca. 2 Stunden
10,00 EUR pro Person /
9,00 EUR ermäßigt

Stadtrundfahrt mit dem Oldtimerbus – NEU –

In Rahmen der Kaiserslautern Classics gibt es eine unterhaltsame und informative Stadtrundfahrt in einem nostalgischen Oldtimerbus. Die Teilnehmenden erfahren Wissenswertes und Kurioses über die Barbarossastadt und können dabei den Blick aus dem Panoramabus in besonderer Atmosphäre genießen.

Termine:
Samstag, 21. Juni, 10 Uhr
11.30 Uhr (in englischer Sprache)
13.00 Uhr

10,00 EUR pro Person /
9,00 EUR ermäßigt

Stadtrundgang

Ein Streifzug durch die mehr als 750 Jahre alte Barbarossastadt. Kaiserslautern lässt sich ganz wunderbar zu Fuß entdecken, da die Mehrzahl der Sehenswürdigkeiten nah beieinander liegen.

Termine:
Samstag, 21. Juni, 10.30 Uhr
7,00 EUR pro Person /
6,00 EUR ermäßigt

Termine:
Samstag, 21. Juni, 10 Uhr
11.30 Uhr (in englischer Sprache)

10,00 EUR pro Person /
9,00 EUR ermäßigt

500 Meter Stadtgeschichte

Vom Kaiserbrunnen bis in die Fußgängerzone – auf den Spuren von Kaiser, König und Edelmann. Selbstverständlich werden dabei auch Bürger, Bauern und Bettelmänner nicht außer Acht gelassen.

Der Treffpunkt ist am Kaiserbrunnen.

Termine:

Mittwoch, 11. Juni, 15 Uhr
7,00 EUR pro Person /

Termine:
Samstag, 21. Juni, 10 Uhr
11.30 Uhr (in englischer Sprache)

10,00 EUR pro Person /
9,00 EUR ermäßigt

7,00 EUR pro Person /

6,00 EUR ermäßigt



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Ministerin Dörte Schall, OB Beate Kimmel, dem Kreisbegeordnetem Peter Schmidt und Andrea Bergsträßer

FOTO: KREISVERWALTUNG

Anerkennung aussprechen, die sie täglich verdienen. Ihre Arbeit ist unverzichtbar – gerade in einer Zeit, in der immer mehr Menschen auf Pflege angewiesen sind.“ Man müsse alles tun, um die Bedingungen für die Pflegekräfte zu verbessern und den Fachkräftemangel langfristig zu bekämpfen. „Dieser Tag ist ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung.“ Ein Alterssimulationsanzug machte typische Einschränkungen im Alter spürbar, Virtual-Reality-Brillen gaben Einblicke in den Pflegealltag, und ein Quiz von Pflegeschülerinnen und Pflegeschülern lud zum Mitmachen ein. Auch über Ausbildung und Karrierechancen wurde informiert. |ps